Was ist im Marstallmuseum ausgestellt?

Objektliste nach Räumen

1 Repräsentation und Macht: Kaiser- und Herrscherfahrzeuge

Tragsessel:

Gala-Tragsessel von Kurfürstin Maria Antonia. Sattlermeister Saillot, Paris, um 1684/85. Verändert 1747 (neues Allianzwappen), Tragestangen 1923 ergänzt. Roter Seidensamt mit goldener Reliefstickerei, Innenaustattung mit Goldtuch, roter Seidenstoff mit Goldstickerei

Tragsessel mit Lackdekor, München, um 1747. Leinwand bemalt und lackiert, blauer Lüster und Poliment-Versilberung, Seide

Kutschen:

Gartenkalesche für Kinder, Paris, um 1697/98, Wagentyp: Phaeton mit Baldachin-Halbdach, Filzbereifung. Verändert erstmals 1725/30 (Gemälde, Textil). Silberborten (18. Jh.), gelber Seidendamast (1922)

Krönungswagen von Kaiser Karl VII., Werkstätten der „Gobelins“, Paris, um 1721/22. Wagentyp: Karosse. Verändert 1741 (Löwen, Dachbekrönung, Gemälde), 1866/67 (Übermalung der Gemälde).

Gala-Berline von Kurfürst Karl Theodor, Paris, um 1747/50. Wagentyp: Berline. Neun Gemälde nach 1758 hinzugefügt

Münchner Neuer oder Erster Krönungswagen von König Max I. Joseph. München, 1813. Wagentyp: Berline. Hofwagner Georg Lankensperger; Entwurf: Johann Christian Ginzrot

Zweiter Krönungswagen von König Max I. Joseph, München, 1818, Wagentyp: Berline. Hofwagner Georg Lankensperger; Entwurf: Johann Christian Ginzrot

Reit- und Fahrzubehör:

Acht Gala-Geschirre für den Krönungswagen von Kaiser Karl VII., Paris, 1741, Kandaren um 1820/30 ergänzt. Bronzeschnallen vergoldet; Quasten, Rosetten und Kopfbekrönung aus Seide und Gold. Sattel des Vorreiterpferdes mit rotem Seidensamt überzogen, goldene Reliefstickerei. Acht Pferdemodelle aus Pappmaché von Theodor Kärner, um 1921/22

Vier Kumte zum Anspannen von Rennschlitten, München, 17./18. Jahrhundert

Gemälde:

Kurfürst Max III Joseph von Bayern 1745-1777, Werkstatt Georg Desmarées, München, um 1745/76

Kaiser Karl VII. im Ornat mit Krone, Hermann Elbel, München, um 1742/45

2 Schlittenfahrt am Hof: Barocke Rennschlitten

Schlitten:

Rennschlitten mit Herkules und siebenköpfiger Hydra, wohl Werkstatt Andreas Faistenberger, München, um 1680/83, mehrfarbige Lüsterfassung. Textil ursprünglich in rotem Samt, heute in türkisgrünem Seidensamt

Rennschlitten mit Amor, München, um 1725-30. 4 Fußtritte, Kotflügel 19. Jh.

Rennschlitten mit Jagdgöttin Diana, Werkstatt Johann Baptist Straub, München, um 1740. Bärenfell, roter Seidensamt. Erste Überfassung um 1828, auf das Fahrgestell applizierte Blumenornamente um 1865

Kinderschlitten mit Jupiter als Putto, München, um 1730-33. Roter Seidensamt, Fransenborte Silberlahn vergoldet, wohl 18. Jh. Eisenhaken zur Befestigung der Anzen (Zugstangen)

Rennschlitten mit Jupiter als Putto, München, um 1725-30. Bärenfell, roter Samt frühes 19. Jh. Fassung 1828 erneuert, plastische Blumengirlanden um 1865

Reit- und Fahrzubehör:

Zweiteiliges Gala-Schlittengeläut mit Zaumzeug und Schweifmanschette, München, kurfürstlicher Obertapezierer François Carée, 1737/38. Reliefstickerei mit vergoldetem Silberlahn auf Seidensamt, Schellen feuervergoldet. Zaumzeug: Roter Seidensamt über Leder, Fransenborte aus vergoldetem Silberlahn. Pferdemodell: Catalin Mihai, 2015

Turnierzubehör:

Acht Lanzen, München, 17./18. Jahrhundert

3 Die Reisen und Aufenthalte Ludwigs. II in den Bergen

Gemälde:

König Ludwig II. von Bayern als Ritter des Hubertusordens, Ferdinand Piloty d. J., München 1882, Leihgabe Städtische Galerie im Lenbachhaus

Modelle:

Modell zum Puttenschlitten König Ludwigs II., Bronze, vergoldet. Sockel: Alabaster. München, um 1873

4 König Ludwig II.: Prunkschlitten und Galawagen

Gemälde:

24 Einzelporträts der Leibreitpferde König Ludwigs II., Friedrich Wilhelm Pfeiffer, Ölgemälde, München 1866-1880

König Ludwig II. als Großmeister des Hausordens vom hl. Georg, Gabriel Schachinger, Ölgemälde, München, 1887

König Ludwig II. im Puttenschlitten (Nächtliche Schlittenfahrt), Peter J.R. Wenig, Ölgemälde, München, 1879-1881

Der Neue Galawagen mit König Ludwig II. im Hofgarten der Residenz München, Franz von Seitz, Aquarell, München, um 1871

Der Neue Galawagen mit sechs Schimmeln bespannt in einem fiktiven Schlossgarten, Franz von Seitz, Ölgemälde, München, 1871/72

Schlitten:

Erster Nymphenschlitten König Ludwigs II., Kgl. Hofwagenfabrikant J. M. Mayer. Schlittenkasten Dresden 18./19. Jh., Umbau: München, 1875

Zweiter Nymphenschlitten Königs Ludwigs II., Kgl. Hofwagenfabrikant J. M. Mayer. Vorstudien: Franz Seitz, Entwürfe von Syrius Eberle, München, 1881

„Renaissance"- oder Gala-Schlitten mit Putten König Ludwigs II., Kgl. Hofwagenfabrikant J. M. Mayer. Entwürfe von Franz Seitz. München, 1872, ergänzt 1873, elektrifiziert 1875

Kutschen / Schlitten:

Neuer Galawagen König Ludwigs II., Kgl. Hofwagenfabrikant F. P. Gmelch und J. M. Mayer. Entwürfe von Franz Seitz. München, 1870/71

Kleiner Galawagen und –schlitten König Ludwigs II., Kgl. Hofwagenfabrikant J. M. Mayer. München, 1878 (Schlitten mit Wagenkasten) und 1879 (Wagengestell)

Modelle:

Modell einer Schlittenfahrt mit dem Kleinen Galaschlitten, Gips, farbig gefasst, München, um 1878

Zubehör:

Zweite Dachbekrönung für den Neuen Galawagen, Holz, vergoldet, Lorenz Gedon, München, 1872

5 König Ludwig II.: Geschirr- und Sattelkammer

Gemälde:

König Ludwig II. als Reiter im Gebirge, Feodor Dietz, München, 1864

Reiterbildnis König Ludwigs II., Feodor Dietz, München, 1866

Ausfahrt König Ludwigs II. mit dem Kleinen Galawagen im Ammergebirge, Heinrich Breling, München, 1886

Cosa-Rara, aus der Galerie der Leibreitpferde König Ludwigs II., Friedrich Wilhelm Pfeiffer, München, 1869

Hugibert, aus der Galerie der Leibreitpferde König Ludwigs II., Friedrich Wilhelm Pfeiffer, München, 1868

Reit- und Fahrzubehör:

Brustblatt-Schlittengeschirr auf historischem Pferdemodell, Saffianleder, Bronze vergoldet, Metall, Textil, Posamenten. J. M. Mayer, München, 1875-80. Pferdemodell Holz, farbig gefasst, Rosshaar, um 1865

Vitrine 1:

Vier Militär-Kandaren für Reitpferde, Metall (mit Silber plattiert), 19. Jh.

Breiter Sattelgurt, Leder, Textil, Metallschnallen, um 1865

Pistolenhalfter, Rindsleder, Messing, um 1865

Zwei Paar Steigbügel Metall (mit Silber plattiert), 2. Hälfte 19. Jh.

Ein Steigbügel mit Riemen, Leder, Metall (mit Silber plattiert), um 1865

Englischer Sattel, Leder, Metall, Textil, Rosshaar. Max Flechtner, München, um 1865

Militär-Reitzaum mit Kandaren- und Trensengebiss, Leder, Metall, um 1865

Militär-Schabracke, Textil, Leder, Silberstickerei, Silberborten, um 1865

Vorreiter-Zaumzeug mit Gebiss, Leder, Seidensamt, Goldfäden, Posamenten, Messing vergoldet. J. M. Mayer, München, 1873-1884

Vorreiter-Sattel, Holz, Leder, Seidensamt, Goldfäden, Posamenten. J. M. Mayer, München, 1873-1884

Ein Paar Steigbügelriemen, Leder, Seidensamt, Goldfäden, Messing vergoldet. J. M. Mayer, München, 1873-1884

Drei Paar Steigbügel, Messing vergoldet, um 1870/80

Postillion-Peitsche, Metall vergoldet, Leder, Seide. Swaine & Adeney, London, um 1870/80

Neobarocke Schabracke, Textil, Leder, Seidensamt, Goldstickerei, Posamenten. J. M. Mayer, München, 1873-1884

Vitrine 2:

„Fioke“ und Ohrrosette zum Fronleichnams-Geschirr, um 1880, Seidentaft, Goldfäden, Metall, Leinenfutter

Mähnenschabracke zum Fronleichnams-Geschirr, um 1880, Seidentaft, Goldfäden, Leder, Leinenfutter, Posamenten

Fünf Quasten zum Fronleichnams-Geschirr, um 1880, Holzkern, Seidengarn, Goldfäden

Schweifrosette zum Fronleichnams-Geschirr, um 1880, Seidensamt, Goldfäden, Baumwollchintz, Leder, Posamenten

(Schublade oben links) Aufputz zum Fronleichnams-Geschirr, Fioke (Kopfputz), Ohrrosette, Mähnenschabracke, Quasten und Schweifrosette, Einflechtband. Seidentaft, Seidensamt, Seidengarn, Goldfäden, Metall, Leder, um 1880

(Schublade oben rechts) Blau-goldener Aufputz zum Kutschengeschirr für den Neuen Galawagen, Mähnenschmuck mit fünf Rosetten und Quasten, kleine Ohrrosette mit Quaste, Führzügel mit Quaste, Schweifrosette mit zwei Quasten. Franz Paul Gmelch d. Ä., München, 1870/72

(Schublade unten links) Blau-goldener Aufputz zu einem blauen Gala-Geschirr, Mähnenschmuck mit fünf Rosetten, Ohrrosette mit Quaste, Fioke, zwei Quasten, Vorreiterzügel, um 1870/80

(Schublade unten rechts) Aufputz zu verschiedenen Geschirren, Kammdeckelquaste (silber-blau), Mähnen- oder Schweifschleife mit zwei Quasten, Fioke (weiß-blau), Ohrrosette mit 2 Quasten (silber-blau), Kammdeckelquaste (weiß-blau), Ohrrosette (blau-golden), Zierquaste (silber-blau), 2. Hälfte 19. Jh.

Vitrine 3:

Fronleichnams-Geschirr für Gala-Stadt-Coupé (sog. Fronleichnamswagen), Kumt, Kammdeckel mit Hintergeschirr. Lackleder, Metall vergoldet, Posamenten. Zaumzeug mit vergoldeter Fahrkandare, Buckel, Unterlegtrense, Ohrbügel für Aufsatzzügel, Aufputz. Wohl J. M. Mayer, München, um 1879/80

Brustblattgeschirr und Zaumzeug für den Neuen Galawagen, Leder, Seidensamt, Metall vergoldet, Posamenten. Franz Paul Gmelch d. Ä., München, 1870/73

Bogenpeitsche für Selbstfahrer, Elfenbein, Holz (Stechpalme), Metall vergoldet, Leder, Textil. London (Swaine & Adeney), um 1870/80

Zweispänner-Bogenpeitsche für Halbgala oder Gala, Metall vergoldet, Silber, Holz, Leder, Leinen, um 1900

Lange Zweispänner-Galapeitsche, Holz, Silberfäden, Silber, Leder, Leinen, um 1900

Zweispänner-Bogenpeitsche, Metall vergoldet, Holz, Leder, Textil. London (Swaine & Adeney), um 1870/80

Postillion-Stiefel mit Sporenleder, Rindsleder, Metall, Leder und Leinen (Innenpolster), um 1850/70

Vorreiter-Laterne mit Stab und Futteral, Metall vergoldet, Glas, Holz, Leder, Textil. J. M. Mayer, München 1873

Weiß-blauer Federbuschen mit Schatulle, Straußen- und Reiherfedern, Messing, Karton, um 1870/80

Gala-Brustblattgeschirr, Zaumzeug mit Gebiss und Kammdeckel-Schellenkranz für einen Prunkschlitten, Leder, Seidensamt, Metall vergoldet, Goldstickerei in Sprengtechnik, Messing vergoldet, Posamenten. J. M. Mayer, München 1873-1884

Möbel:

Historischer Vitrinenschrank für Geschirr- und Schlittenzubehör aus der Reichen Remise, Marstall der Residenz München, 19. Jh.

6 Wagenhalle West: Herrscherwagen des 19. Jahrhunderts

Kutschen:

Musikschlitten, Hof-Wagenfabrikant Georg Lankensperger, München, 1826/27, verändert 1829 und 1851

Gala-Phaeton-Schlitten des Kronprinzen Maximilian, Hofwagner und Wagenfabrikant Georg Lankensperger (zugeschrieben), München, um 1835-40, verändert 1855

Gala-Berline des Pfalzgrafen Max Joseph von Zweibrücken, Sattler August Christian und Johann Christian d. J. Ginzrot (zugeschrieben), Wagner I. Rasp (?), Federn-Schlosser Firer, Straßburg, um 1784/85, mehrfach verändert ab 1797

Gala-Coupé oder sog. Hofschmied-Wagen, Hofschmied Johann Baptist Klostermayr, wohl Wagner Georg Lankensperger, München, um 1803/06

Gala-Berline des Prinzen Eugen Beauharnais. Wagenbau-Firma des Jean Gros bzw. der Gebrüder Grosjean, Paris, 1809/10, verändert nach 1816 (?) und 1850

Karlsruher Stadt-Wagen, dann Gala-Wagen König Max I. Josephs. Wagenfabrikant Christoph Heinrich Reiss (zugeschrieben), Karlsruhe, 1816/17, mehrfach verändert ab 1819

Gala-Coupé des Prinzen Eugen Beauharnais, seit 1856 des Prinzen Adalbert von Bayern. Hofsattler und Hofwagenfabrikant des Herzogs von Leuchtenberg Aloys Schreiner, München, um 1819/20, verändert 1856

Gala-Coupé König Ludwigs I. Hofwagner und Wagenfabrikant Georg Lankensperger, Gürtler Joseph Haubel (?), Sattler Michael Schormeier, Bronzewappen Johann B. Stroblberger, München, 1833, verändert 1851 und 1853/54

Gala-Coupé König Ludwigs I. Hofwagner und Wagenfabrikant Georg Lankensperger (zugeschrieben), München, 1833, verändert nach 1876

Gala-Chaise der Königin Therese von Bayern. Hof-Wagenfabrikant Franz Paul Gmelch d. Ä., München, 1853, verändert nach 1889 (?)

Gala-Berline des Prinzen und späteren Prinzregenten Luitpold. Hofwagenfabrikant Aloys Schreiner, München, um 1845, verändert 1886

Staats-Wagen König Max II. Sattler Michael Schormeier, München, 1856

Gala-Coupé König Max II. Hof-Wagenfabrikant Franz Paul Gmelch d. Ä., München, um 1861

Gala-Stadt-Coupé, sog. Fronleichnamswagen König Ludwigs II. Firma „Joh. Michael Mayer – K.Hofsattler und Hofwagenfabrikant“ (Ignaz Magnus Mayer) nach Entwurf des Kunstmalers Mathias Werkmeister, München, 1879/80

Brougham König Ludwigs II. und des Prinzregenten Luitpold. Firma „Joh. Michael Mayer – K.Hofsattler und Hofwagenfabrikant“ (Ignaz Magnus Mayer), München, 1883, verändert 1886 (?) und 1898

Gala-Phaeton oder Victoria König Ludwigs II. Firma „Joh. Michael Mayer – K.Hofsattler und Hofwagenfabrikant“ (Ignaz Magnus Mayer), München, 1886 (?)

Landauer König Ludwigs II. Firma „Joh. Michael Mayer – K.Hofsattler und Hofwagenfabrikant“ (Ignaz Magnus Mayer), München, um 1880

Leichenwagen der Königin Marie Therese und des Kronprinzen Rupprecht. Meyer’sche Wagenfabrik (Joseph Schilling), München, 1886/1888

Reit- und Fahrzubehör:

Zaumzeug, Brustgurt und Schweifriemen mit orientalisierendem Dekor, wohl 19. Jh.

Pferdekopfgeschirr (Fahrtrense), München, um 1850-1860

Gemälde:

König Ludwigs I. von Bayern (1786-1868) im Krönungsornat, wohl Joseph Bernhardt nach Joseph Karl Stieler, München, um 1855, Leihgabe Städtische Galerie im Lenbachhaus

König Max I. Joseph von Bayern (1756-1825), wohl Joseph Bernhardt nach Matthias Klotz, München, um 1855, Leihgabe Städtische Galerie im Lenbachhaus

Kurfürst Karl Theodor von Pfalz-Bayern (1724-1799), wohl Joseph Bernhardt nach Pompeo Batoni, München, um 1855, Leihgabe Städtische Galerie im Lenbachhaus

König Maximilians II. von Bayern (1811-1864) in Generalsuniform, wohl Joseph Bernhardt, München, um 1855, Leihgabe Städtische Galerie im Lenbachhaus

7 Der Münchner Hofmarstall vom 16.-19. Jahrhundert

Gemälde:

Oberststallmeister Jakob Pfettner, Öl auf Holz, Hans Mielich, München, 1559

Eufrosina Wäninger (Ehefrau Jakob Pfettners), Öl auf Holz, Hans Mielich, München, 1559

Maskenball in der alten Reitschule am Hofgarten, Joseph Stephan, München, um 1765/66

Graf Max von Holnstein zu Pferd vor der Hofreitschule, Friedrich Wilhelm Pfeiffer, München, um 1870

Textil / Bekleidung:

Rock einer Edelknaben-Livree, Wollstoff, Silberstickerei, Epaulette mit Bändern in Silber-Lamé, um 1880

Strümpfe zur Edelknaben-Livree, Baumwolle, maschinengestrickt, um 1880

Schuhe zur Edelknaben-Livree, schwarzes Lackleder, Zierschnallen versilbert, um 1880

Reitstiefel mit Sporen und Stiefelhaltern, schwarzes Lackleder, Sporen aus Metall, Stiefelhalter aus Holz, um 1880

8 Die höfische Jagd der Wittelsbacher

Kutschen und Schlitten:

Schlitten mit Hirschkopf, Süddeutsch, 19. Jahrhundert, Leihgabe aus Privatbesitz

Berg-Wagen des Prinzregenten Luitpold von Bayern, Firma „Joh. Michael Mayer – Kgl. Hofsattler und Hofwagenfabrikant“ (Ignaz Magnus Mayer) München, 1896

Kinder-Chaise der Prinzessinnen Sophie und Maria Anna von Bayern. Hof-Wagenfabrikant Georg Lankensperger (zugeschrieben), München, um 1810

Präparat mit Reitzubehör:

Präpariertes Leibreitpferd König Ludwigs II. „Cosa-Rara“ mit Sattel und Zaumzeug, München, Sattel England, 19. Jahrhundert

Gemälde:

Max Carl Theodor, Graf von Holnstein (1835-1895), Königlich Bayerischer Oberststallmeister, München, 1883

Ein Paar Leinwandgemälde (Historienbilder) als Dekorationsalternative für die Bildfelder an Vorder- und Rückseite des Neuen Gala-Wagens König Ludwigs II.: Wilhelm Hauschild, Einzug König Ludwigs XV. in Reims; Joseph Watter, Ein Abend in der Spiegelgalerie zu Versailles unter Ludwig XV., bez. „J. Watter 1871“, München, um 1870/71

Ein Paar Leinwandgemälde (Mythologische Figuren) als alternative Entwürfe für die Bildfelder an Vorder- und Rückseite des Neuen Gala-Wagens König Ludwigs II.: Ceres, die Göttin der Fruchtbarkeit; Fama, die Göttin des Ruhmes, München, um 1870/71

Grafik:

Kaiserin Elisabeth von Österreich Prinzessin-Braut zu Possenhofen MDCCCLIII, Stahlstich (nach einem Gemälde von Carl Theodor von Piloty und Franz Adam), Andreas Fleischmann, 1854

9-22 Die Nymphenburger Porzellansammlung Bäuml

9 Porzellanherstellung

Vitrine im Flur vor dem Eingang zur Ausstellung:

Kompottschale, um 1760-65

Teller mit Ansicht des Kavalierhauses im Nördlichen Schloßrondell Nr. 8, 1913, Bemalung Franz Hohle

Teller mit Ansicht des Kavalierhauses im Nördlichen Schloßrondell Nr. 6, 1913, Bemalung Franz Hohle

Putto als Merkur, F.A. Bustelli, um 1760

10 Gang

Vitrine: Jugendstil / Art Nouveau

Teile des Speiseservices „Modern S“ mit rotem Mohn, 1900/02, Form nach Entwurf von Max Rossbach, angeregt von der Zuckerdose des Teeservices „Modern“ (siehe rechts oben)

Durchbrochener „Brot, Blumen- und Früchtekorb“, Modell von Adelbert Niemeyer, 1906, Ausformung um 1910

Teile des Speiseservice „820“ mit Goldwürfeldekor, Niemeyer, 1905

Doppelhenkelvase mit Purpur- und Golddekor, Form und Dekor von Adelbert Niemeyer 1907, Ausformung um 1910

Große Schale mit Weinlaubdekor in Emailmalerei, 1936, Entwurf des Dekors von Rudolf Sieck, Ausführung von Rudolf Diewock für die Pariser Weltausstellung 1937

Teeservice „Modern“ mit violetten Blütenblättern auf gelbem Fond, um 1900, Entwurf der Form von Max Rossbach

Fußschale, um 1898, Modell von Hermann Gradl, Dekor 1901. Neben der Anemone gab es noch elf weitere Blumenmotive auf diesem Modell.

Teile des Speiseservices „Modern“ mit stilisierten Anemonen, 1900, Form und Dekor von Max Rossbach, entworfen für die Weltausstellung Paris

Jubiläumsplakette zum 70. Geburtstag von Albert Bäuml, Modell von August Göhring, 1925, in dem von Putten flankierten Schild sind die ineinander verschlungenen Initialen „AB“ für Albert Bäuml und darunter die Zahl „70“ geschrieben

Skulptur:

Albert Bäuml (1855–1929), Porzellanbüste, Entwurf von Bernhard Bleeker, 1920, rückseitig signiert „B. Bleeker 1920“

Dr. Fritz Bäuml (1887–1969), Bronzebüste von Hans Wimmer, 1967

11 Anfänge der Manufaktur

Porzellan:

Rechaud mit großen Blumenbuketts, um 1760-1765

Kaffee- und Teeservice in „Birnform“ mit Blumenbuketts, um 1765

Große Servierplatten mit Einzelblumen, um 1760

Kleine Suppenterrine mit Blumenbuketts, um 1755-1757

Büste Graf Sigmund von Haimhausen (1708-1793), Modell von Franz Anton Bustelli, fertiggestellt 1763/64 von Dominikus Auliczek; Neuausformung, 1910

Kaffee- und Teeservice mit „Großem Laubrelief“, um 1755, Bemalung in einer Augsburger Hausmaler-Werkstatt, vermutlich bei Johann Jakob Haid

Kaffeetassen mit Pastoralen und Bibelszenen aus dem Alten Testament, bemalt vermutlich in der Augsburger Hausmaler-Werkstatt von Johann Jakob Haid

Verschiedene Serviceteile mit Früchtemalerei, 1755-1760

Kaffee- und Teeservice mit pastellfarbener Früchtemalerei, um 1765-1770

Große Servierplatten mit Einzelblumen, um 1760

Großer Rechaud mit Brennschale, um 1765-1770

Gemälde:

Kurfürst Max III. Joseph von Bayern. Gemälde nach George Desmarées, Öl auf Leinwand, um 1770, Leihgabe aus Privatbesitz

12 Der Bildhauer F.A. Bustelli

Porzellan (unbemalt):

Kruzifix und Maria aus einer Kreuzigungsgruppe, um 1755/56

Liebesgruppen („Der gestörte Schläfer“, „Liebespaar in der Ruine“, „Der Voyeur am Brunnen“, „Der stürmische Galan“), aus den Jahren 1755 und 1756

Bettler, kleine „Hundlen“ und Jagdgruppen, zwischen 1755-1760

Sechsteiliges Service mit „Kleinem Laubrelief“, um 1765-1770

Tartarin und Tartar als Räucherhütchen, um 1760

Zwei Deckeldöschen in Artischockenform, um 1765-1770

Zwei Personifikationen des Erdteils Afrika mit Deckeldose, um 1760

Vierzehn Chinesische Figuren, zwischen 1756-1760

Türkin und Türke mit Ananas, um 1756

Dreiteiliges Kaffee- und Teeservice für eine Person (Solitaire) mit Goldchinesen, bemalt in einer Augsburger Werkstatt, um 1760-1770

Acht Putten als „ovidische Götter“ (in der Mitte Jupiter und Juno) von Franz Anton Bustelli, ab 1754

Zehn Figuren aus der „Italienischen Komödie“: Octavio, Corine, Pierrot, Mezzetino als Harlekin mit Affenbaby, Lalage, Capitano Spavento, Leda, Scaramuz, Colombine mit Maske, Pantalone, um 1759/60

Sechsteilige Service mit „Kleinem Laubrelief“, um 1765-1770

Sechs Putten als „ovidische Götter“ mit Leuchtern und Ziervasen, um 1754-1760

Sechsteiliges Solitaire, Goldmalerei einer Augsburger Werkstatt, um 1765-70

13 Bustellis Figurenwelt

Porzellan:

Walzenkrug mit Montierung aus vergoldetem Silber, um 1770-1780

Fünfteiliges Solitaire mit einheimischen Vögeln, um 1765-1770, Bemalung von Johann Lerch

Rechaud mit Wittelsbacher Wappen, Bemalung von Georg C. Lindemann, 1758-1760

Zwei Zierväschen, Ende 18. Jh.

18 Putten als „ovidische Götter“ und Balustrade, ab 1754

Zwei Posaunen-Engel auf Balustrade, um 1763

Uhrgehäuse mit Hahn, um 1760

Singende Schäferin, Modell von Franz Anton Bustelli, farbig bemalt

Sechsteiliges Solitaire mit Landschaftsmedaillons, um 1770, Bemalung von C. Purtscher

Teller zum 50. Jahr der Nymphenburger Ordensgründung der Augustiner Chorfrauen zu „Unserer lieben Frau“, 1780.

Elf Figuren aus der „Italienischen Komödie“ von Fran Anton Bustelli, um 1760

Drei Liebesgruppen, Franz Anton Bustelli, um 1756-1760

Büsten der Vier Jahreszeiten, Franz Anton Bustelli, um 1756-1760

„Figuren fremder Völker“, Franz Anton Bustelli, um 1756-1760

Maria und Johannes, Franz Anton Bustelli, um 1756-1760

Serviceteile mit Maskeraden nach Stichen von Johann Esajas Nilson, um 1765-1770, Bemalung von Cajetan Purtscher

Figuren vom Münchner Markt, 1755-1760, Franz Anton Bustelli

Großes Kaffee- und Teeservice mit Schlachtenszenen nach Vorlagen von Georg Philipp Rugendas, um 1760-65, Bemalung von Karl von Rauffer, Kaffeekanne mit Monogramm „R“ auf der Pferdekruppe

14 Galanterien und Kurfürstliches Hofservice

Porzellan:

Tabatieren (Tabakdosen) mit Portraits von Clemens Wenzeslaus von Sachsen, nach 1770, und seiner Schwester Maria Anna Sophie von Sachsen, Ehefrau von Kurfürst Max III. Joseph, um 1765

Maßkrugdeckel mit Hl. Benno

Tabatieren mit erotischen Szenen (Venus und Amor) sowie einer Darstellung aus dem Alten Testament (Jakob bei Laban), gemalt von Josef und Bartholomäus Weiß, um 1765-1770

Tabatiere mit Freimaurersymbolen (links)

Zwei Pfeifenköpfe von Franz Anton Bustelli, um 1755-1770

Parfum-Flakons, um 1765

Nachtlicht, um 1765

Verschiedene Dosen und Etuis, um 1765-1770

Zwei Tassen mit Untertassen mit galanten Szenen nach J. E. Nilson, um 1760-1770, gemalt von Cajetan Purtscher

Zwei Tabatieren mit galanten Szenen von Cajetan Purtscher und Bartholomäus Weiß, um 1760-1765

Tabatiere mit Schlachtenbildern von Andreas Oettner, 1756/57

Zwei Tassen mit Untertassen mit Jagdmotiven, um 1765-1770

Drei Untertassen mit Szenen aus Ovids Metamorphosen, um 1770, Bemalung wohl Cajetan Purtscher

Tabatiere mit Ansicht Münchens vom Gasteig aus, nach dem Gemälde für die Residenz München von Bernardo Bellotto (gen. Canaletto), 1761. um 1780-1790.

Tabatiere mit Blumenmalerei, um 1765, innen im Deckel bezeichnet „J. Zächenberger Pictor“

Vasen und Geschirrteile aus dem sogenannten kurfürstlichen Hofservice, Dominikus Auliczek, um 1760-1765

Tassen mit „indianischer“ (damit sind ostasiatische Blumen gemeint) und „deutscher“ Blumenmalerei, um 1755-1770

Vier Tassen mit Landschaften in Purpur- und Grisaille-Malerei

Teekannenmodell sowie Tasse und Untertasse mit Gelbfond und farbiger Landschaft im Medaillon, um 1755

Schokoladentasse und Untertasse mit Pfalz-Bayerischem Wappen von Karl Theodor, um 1790

Vier Tassen nach französischen Modellen, um 1780-1790: Insekten in Grün-Camaieu, Schokoladentassen mit Deckel und Blütenknauf sowie bunten Blumenmonogrammen

Tasse mit Putten nach Boucher in Purpur-Camaieu, umgeben von goldenen Streublumen, um 1770

Kaffeetasse mit Rocaille-Dekor, um 1761, wohl von Joseph Haslöder

Tassen mit Motiven nach Stichen von Johann Esaias Nilson, um 1775, bemalt von dem „Hausmaler“ Johann Klein

Koffer mit Service:

Lederkoffer mit Déjeuner (Service für zwei Personen), um 1765-1770

Ovales Tablett: Blick von Osten auf Schloss Nymphenburg

Ovales Schale: Schloss Schleißheim mit großem Gartenparterre

Zwei Tassen: Ansichten von Magdalenenklause und Pagodenburg

Zwei Untertassen: Ansichten von Badenburg und Amalienburg

Zuckerdose: Große Kaskade im Nymphenburger Schlosspark

Kaffeekanne und Milchkännchen: Starnberger See mit dem Prunkschiff „Bucentaur“; Blick auf Schloss Berg am Starnberger See mit Hirschjagd

15 Dominikus Auliczek / Übergang Rokoko-Klassizismus und das Perlservice

Porzellan:

Teile eines Speiseservice mit „Grüner Landschaft“ in goldener Rankenkartusche, um 1770

Teile eines Speiseservice mit „Landschaften auf Holzmaserfond“, um 1780-1790

Fünf Götterfiguren als Tafelaufsätze, um 1770: Ceres als Sommer, Bacchus als Herbst, Flora als Frühling, Herkules als Winter. In der Mitte: Der Kriegsgott Mars. Modelle Dominikus Auliczek

Brûle de Parfum, Duftkörbchen über Spiritusbrenner, um 1765

Putten beim Vogelfang, um 1770 (aus der Serie der „ovidischen Götter“ von F.A. Bustelli, von Peter Seefried neu zusammengefügt)

Tintenzeug, wohl Johann Häringer, um 1765-1770

Serviceteile mit Nymphenburger Blumenbuketts, um 1765-1770

Potpourrivase nach Frankenthaler Modell, um 1765

Götterfigur „Chronos“ (Gott der Zeit), Dominikus Auliczek, um 1770

Dessertteller mit Nymphenburger Buketts, um 1765

Schäferin mit Vogelkäfig, wohl Peter Seefried, um 1765

Teeservice dekoriert mit Bauernszenen nach Johann Esaias Nilson und Nicolaes Berchem, 1765-1770

Tablett mit ländlicher Szene, über dem Brunnen datiert 1778, Bemalung Joseph Kaltner zugeschrieben

Tierhatzgruppen und Einzeltiere, um 1765-1770, Modelle von Dominikus Auliczek

Platte mit „Balalaika Spieler“, um 1770, Bemalung von Johann Klein

Serviceteile mit Korbrandrelief und Bauernszenen, um 1770-1775, Bemalung von Joseph Kaltner

Teeservice mit Stoffdekor, um 1770

Terrine und Teller mit Atlasdekor, um 1780

Widderleuchter und Terrine mit Grünen Landschaften im Medaillon, um 1790-1795, Modell von Dominikus Auliczek

Gemälde, Öl auf Leinwand, mit dem Portrait von Graf Joseph August von Toerring, Direktor der Manufaktur von 1793 bis 1799

Tasse, Terrine und Teller aus dem „Toerring-Service“ mit Szenen aus der antiken Mythologie („Apoll und Daphne“) sowie Putten und Amor nach François Boucher, 1793-1795, Blumenmalerei von Johann Reis

Zwei Teller mit Korbrandrelief und Vogelspalier-Dekor, 1765-1770

Weihwasserschale, um 1770-1780;

Bouillonschale mit Deckel, um 1780

Portraitreliefs von Graf von Salern und Dominikus Auliczek, um 1770

Kaffee- und Schokoladentassen sowie Kännchen mit Silhouetten und Portraits in schleifenumwundenen Medaillons im klassizistischen Stil, um 1790-1800

Tintenzeug, Kühlgefäß und Serviceteile mit Atlasdekor, um 1780

Widderleuchter und Terrine mit Blumenmalerei, um 1790, Modelle von Dominikus Auliczek

18 Teile aus dem Perlservice, Speiseservice für Kurfürst Karl Theodor, Modelle von Dominikus Auliczek, 1792-1795

Flora, Vulkan und Venus als Tafelaufsätze, Modelle von Dominikus Auliczek, um 1770

Taube, Tierhatzgruppen und Hunde, Modelle von Dominikus Auliczek, 1763-1770

Schäfer und Schäferin, Peter Seefried zugeschrieben, um 1765

Gemälde:

Maria Joseph Auliczek, Töchter des Künstlers Joseph Weiß und Gemahlin von Dominikus Auliczek, Joseph Weiß, Öl auf Leinwand, um 1765, Leihgabe aus Privatbesitz

Joseph Weiß und Dominikus Auliczek. Joseph Weiß, Öl auf Leinwand, um 1768, Leihgabe aus Privatbesitz

Dominikus Auliczek. Joseph Weiß, Öl auf Leinwand, um 1770, Leihgabe aus Privatbesitz

16 Kabinett

Kaffee- und Teeservice für eine Person (Solitaire), Nymphenburg, um 1765-1770

Kaffee-Tischchen, Nussbaum, München, um 1755 (Tischplatte 20. Jh.)

17 Porzellan des 19. Jahrhunderts

Vitrine: Johann Peter Melchior

Milchkanne mit Darstellung der Nymphe Galateia sowie Tasse und Untertasse mit antiker Opferszene, Bemalung von Anton Auer 1808

Sechsteiliges Déjeuner mit Darstellungen der „fünf Sinne“ nach Luigi Schiavonetti, Modell von Johann Peter Melchior, Bemalung von Georg Danner um 1806-1812

Tasse mit Untertasse in kräftig hellblauem Fond, bemalt von G. Danner, um 1810

Tassen und Déjeuner mit sepiabraunen Ansichten des Englischen Gartens und Münchens, um 1800-1810, bemalt nach Stichen von Simon Warnberger

Zwei Solitaire-Service mit ornamentalen Dekoren, um 1800

Tulpenvase mit Mädchenbüsten, nach 1803

Teller mit Ansicht Veronas, um 1815, Bemalung Christian Adler

Fünfteiliges Service für eine Person (Solitaire) im ägyptischen Stil, ab 1803, Modell von Johann Peter Melchior

Tassen mit Blumenbordüren, um 1805-1810, Bemalung von Johann Reis

Kühlgefäß mit Monogramm „C“ für Königin Caroline, um 1803-1816

Sechsteiliges Déjeuner mit kurbayerischen Soldaten, vor 1806, Bemalung von Anton Auer, signiert

Sechsteiliges Déjeuner mit farbigen Ansichten aus der Umgebung Münchens, um 1800-1810, Bemalung von Paul Böhngen

Fruchtkorb, Modell um 1803, Bemalung um 1815

Serviceteile mit Delfin-Dekor, um 1815

Große Terrine mit Maskarons, um 1800

Vitrine: Antike Mythologie

Kaffeeservice mit rosa Fond und goldener Weinblattranke, um 1830

Kaffeeservice mit mythologischen Szenen, um 1815, Bemalung von Joseph Haemmerl

Zuckerdose, Modell „Antik C“, Standring, Henkel und Deckel vergoldet

Vase mit Satyrkopfhenkeln, um1815, Modell von Johann Peter Melchior

Teller und Tassen mit antikischen Göttern, Musen und Allegorien, um 1815, Bemalung wohl von Joseph Haemmerl

Allegorie des Frühlings mit Kranz und des Herbstes mit Füllhorn, vergoldetes Biskuitporzellan, um 1810, Modelle von Johann Peter Melchior, Ausformung Adam Clair

Vase „No 13“ mit Goldornamenten im antikischen Stil und Monogramm „F. von L.“ (für Friedrich von Lippe) in Lorbeerkranz, 1834, Modell Friedrich von Gärtner

Déjeuner mit blauer Draperie zwischen Goldranken, darüber goldgravierte Löwenköpfe mit Blumenkörben, bestehend aus Tee-, Kaffee- und Milchkanne, Tassen, Spülkumme und zwei Zuckerdosen, um 1815

Vase mit Satyrkopfhenkeln, um1815, Modell von Johann Peter Melchior, Dekor mit Arabesken und tanzendem Mädchen von Johann Meyerhuber

Fünfteiliges Déjeuner mit Blumenbuketts in mattiertem Goldgrund, um 1815-20

Teller, Tassen und Untertassen mit antiken Göttinnen, Musen und weiblichen Allegorien bemalt, um 1815

Vitrine: Königreich Bayern

Teller aus dem Dessertservice für König Max I. Joseph, 1821, Ausschnitt aus dem Gemälde „Jupiter und Antiope“ von Tizian, Kopie auf Porzellan von Louis Socrates Fouquet

Büste Königin Caroline von Bayern, Modell Johann Peter Melchior, um 1809

Sechs Tassen, 1820-1840, mit Ansichten von Burghausen, Freising, Traunstein, Landshut, Ingolstadt und Erding

Teller mit einem Stillleben, das Franz Xaver Nachtmann nach der Natur malte, um 1825

Knabenstatuen aus einer Tageszeiten Folge, Modell von Melchior, Ausführung Adam Clair, um 1803

Tasse „Jasmin“ mit Untertasse, um 1815

Kleiner Leuchter, um 1815

Drei Tassen mit Porträtmedaillons: König Max I., Kronprinz Ludwig und Therese, Modelle von Johann Peter Melchior, Porträts von Joseph Loesch, Ausformung Adam Clair

Ein Teller aus dem Dessertservice mit Gemäldekopien für Kronprinz Ludwig, Bemalung von Anton Auer, 1812, nach dem Gemälde „Der kleine Trommler“ von Franz van Mieris

Teile aus einem Kaffee- und Teeservice mit radierter Goldmalerei auf dunkelrotem Fond, um 1815

„Bouillon Schale“ mit Unterteller, um 1810-20

„Handleuchter No 2“ mit Fisch, um 1830-50

Büste Eugène de Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg, um 1820, schwarzbraunes Biskuitporzellan, Modell wohl von Joseph Kirchmayer

Ein Paar Amphorenvasen, um 1815-1820

Büste Prinzessin Elisabeth Ludovika von Bayern, um 1812, Johann Peter Melchior, Ausformung Adam Clair

Amor und Psyche, um 1803, Joseph Kirchmayer, Ausformung Adam Clair

Vasenpaar aus weißem und schwarzem Biskuitporzellan, um 1810

Greifen als Briefbeschwerer, um 1800, J. P. Melchior

Zwei Teller mit Kopien nach dem Gemälde „Austernfrühstück“ von Franz van Mieris: Rechts aus dem Dessertservice für König Max I., gemalt von Louis Socrates Fouquet, 1820; links aus dem Dessertservice für Kronprinz Ludwig, gemalt von Anton Auer, 1811

Büste König Max I. von Bayern, um 1808, Modell von J. P. Melchior, Ausführung Adam Clair

Zehn Tassen (1820-1830) mit Ansichten von Würzburg, Passau, München (3x), Altötting, Lindau, Ansbach, Regensburg und Donauwörth; zwei Dessertteller mit Ansichten von Freising (um 1830) und Schloss Nymphenburg (um 1816-1822)

Vier Kaffeetassen mit Biedermeier-Interieur sowie Soldaten- und Schlachtenszenen, 1838-1845

Tasse, um 1830, mit Ansicht von Kirche und Schloss Tegernsee

Vier Pfeifenköpfe (1820-1840), links mit Bildnis des Kronprinzen Maximilian, 1820-1840

Fünf Tassen „Antik No 11“ mit Ansichten auf Salzburg, Bad Kreuth, Augsburg, Spitzing-Alpe und Starnberg

Drei Teile aus einem Kaffeeservice (um 1830-40) mit Ansichten von Regensburg, München und Passau

Fünfteiliges Déjeuner mit rotem Fond und Vergoldung, um 1815

Vase mit Satyrkopfhenkeln, um 1815

Vitrine: Königliche Familie

Verschiedene Tassenmodelle mit Portraits der königlichen Familie, um 1816. Von links nach rechts: König Max I. von Bayern, Königin Caroline, Kronprinz Ludwig und Therese sowie Königin Caroline im Renaissancekostüm, Bemalung von Christian Adler

Vergoldetes fünfteiliges Solitär mit Blumendekor aus dem Besitz der Königin Therese von Bayern, um 1815-1820

Zwei Tassen, Modell „Jasmin“, um 1813, mit Bildnissen von Königin Caroline von Bayern (links) und Prinzessin Charlotte Auguste, einer Tochter von König Max I. Joseph aus erster Ehe (rechts), um 1813, Bemalung wohl von Christian Adler

Porzellanbild mit Königin Therese von Bayern als Großmeisterin des von ihr gestifteten Theresienordens, um 1830

Tassen und Kanne mit verschiedenfarbigen Fonds und graviertem Gold- oder Platindekor, um 1815-1820

Tasse „Jasmin“ mit Untertasse, im Medaillon das Porträt eines Offiziers

Tasse mit Untertasse, um 1815, mit ovalem Brustbild der Prinzessin Maximiliane von Bayern in Grisaille-Malerei

Eiförmiges Deckelvasenpaar mit rosa Fond und goldenen Rosengirlanden, um 1815

Verschiedene Tassenmodelle und Dekore, um 1815-1820

Tasse „No 11“ und Untertasse mit Goldfond und naturalistisch gemalter Blumenbordüre, um 1815, signiert Johann Baptist Reis

Vitrine: Bayerische Landschaften

Bouillontasse „No 7“ und Unterteller mit Ansicht von München und Wappen der Freiherren von Venningen, um 1822-25, Modell von Friedrich Gärtner

Tasse mit Porträt von König Ludwig I. in blauer Uniform, um 1840

Tasse mit Porträt von Ludwig I. in blauer Gala-Uniform, um 1850

Tasse mit Porträt von Prinz Luitpold von Bayern als Artillerie-Leutnant nach einem Gemälde von Joseph Stieler

Tasse „Zur Erinnerung an den Verlobungstag“

Vase „No 20“, um 1830, mit Blick auf München

Bouillontasse „No 7“, italienische Bauern vor Marienbild betend, gemalt von Carl Le Feubure, datiert 1838

Vase „No 20“, um 1830, mit Darstellung der Landschaft am Tegernsee

Vier Bouillontassen „No 7“, um 1830, mit Ansichten auf Schloss Nymphenburg, München, Bamberg und Darstellung eines Mädchens in Festtagskleidung vor geschmücktem Wegkreuz

Vase „No 18”, um 1830 mit Ansicht von Bad Kreuth

Vier Bouillontassen „No 7“ mit Ansichten vom Schliersee, der Ruhmeshalle mit Bavaria, Augsburg und Blick auf die Garland-Alpe

Zwei Tassen mit Untertassen, um 1800-1810, Ansicht von Freising und Starnberg, gemalt von Paul Böhngen

Vier „Cremebecher No 1“, nach 1803

Tasse mit Porträt König Max I., Bemalung von Anton Auer, 1806

Tasse mit Ansicht der Magdalenenklause im Nymphenburger Schlosspark, bemalt von Simon Mayr, vor 1806

Tasse mit Untertasse, um 1800-1810, Darstellung einer Bäuerin im Tessin

Kelchförmige Tasse mit Untertasse, um 1815: Es ist die einzig bekannte Ausformung dieses Modells.

Untertasse, um 1810, Bemalung von Seeliger

Kännchen, um 1800-1810, Dekor im pompejanischen Stil von Anton Auer

Tasse mit mattgrünem Fond, um 1805-1810, im Bildfeld Blumenstillleben

Tasse „No 19“ mit Untertasse, um 1815

Tasse, um 1807-1810, im ovalen Bildfeld das Porträt der Baronin Maria Anna von Schwerin, Bemalung von Anton Auer

Tasse „Antik No 17“ mit Untertasse, um 1815

Tasse mit Ansicht von Neuburg a.d. Donau von Paul Böhngen, um 1805

Walzentasse mit Porträt eines Unbekannten in Grisaille-Malerei, um 1800

Verschiedene Freundschaftstassen mit Widmungs- und Sinnsprüchen, um 1800-1810: Derartige Tassen waren im Klassizismus beliebte Geschenke.

Zwei Tassen mit Untertassen, um 1800-1810: Fonddekor, der Schildpatt imitiert sowie Groteskendekor

Tasse und Untertasse mit Darstellung einer Angoraziege und einer Wildkatze

Kaffeetasse mit rosa Fond, um 1805-1810, Modell von Johann Peter Melchior

Zwei Apothekengefäße, um 1800-1810, wohl Johann Peter Melchior

Vier Untertassen, um 1790, Ausformung 1800, mit der Darstellung verschiedener Affen aus dem Buch „Herrn von Buffons Naturgeschichte der vierfüßigen Tiere“, erschienen 1773

Vitrine: Friedrich von Gärtner

Kaffeeservice mit rotem Fond und Goldornamenten in antikisierendem Stil, um 1830, Entwurf von Friedrich von Gärtner

Ein Paar Blumenvasen „No 15“ mit grauem Fond, um 1822/25

Zwei Musterteller für das „Onyx Service“, um 1833

Vergoldete Vase „No 22“ mit Frauenkopfhenkeln und gravierten Bordüren, um 1825-1830, Entwurf von Friedrich von Gärtner

Kaffee- und Teeservice mit gravierten Goldblumen auf grünem Fond, um 1815/20, von Johann Peter Melchior

Teeservice „antik“ mit aprikosenfarbenem Fond und goldener Weinlaubranke, nach Modellen der englischen Manufaktur Wedgewood, um 1830

Teile eines Kaffeeservices mit mattblauem Fond, nach 1822, Entwurf Johann Peter Melchior

Kaffeeservice mit Goldgrund und Rosenbordüre, um 1830, Entwurf Friedrich von Gärtner

Teile eines Tee- und Kaffeeservices mit mattblauem Fond, um 1825, Entwurf Friedrich von Gärtner

Vitrine: Königliche Tafel

Sechs Teller mit Früchtestillleben in naturalistischen Farben, um 1850. Die gemalten Schatten lassen die Früchte plastisch wirken.

Ein Paar Kaffeebecher mit Kaiser Franz Joseph und Elisabeth (Sisi) von Österreich, geb. Prinzessin von Bayern, anlässlich ihrer Hochzeit, 1854

Zierteller mit Portrait von Königin Therese von Bayern, um 1845-1850

Serviceteile mit Monogramm „M“ für König Maximilian II. von Bayern, 1848-1868

Ein Paar durchbrochene Fruchtkörbe, außerdem Mundbecher und Serviceteile mit Monogramm „M“ für König Maximilian II. von Bayern, um 1820-1850

Biskuitbüste der Königin Therese von Bayern, um 1833, wohl von Joseph Kirchmayer

Biskuitplaketten mit Portraits von König Max II. und seiner Frau Marie Friederike von Preußen, Modell von Ludwig Thaller, um 1850/51

Muschelschale für König Max II. von Bayern, Modell von Friedrich von Gärtner, vor 1840: Dieses Modell war laut Preisliste von 1850 als „Eisschale“ gedacht.

Tasse, Zuckerdose und Henkelschalen mit dem Monogramm „T“ für Königin Therese von Bayern, Modell von Eugen Napoleon Neureuther, um 1850

Sauciere aus dem Jagdservice für König Max II. von Bayern,
Modell von Eugen Napoleon Neureuther, um 1850, Ausführung um 1856

Tafelaufsatz für Prinz Adalbert von Bayern, Modell von Neureuther, um 1850-1855

Zuckerdose und Milchkanne für König Max II. von Bayern, Modelle von Friedrich von Gärtner, vor 1840, Ausführung um 1842

Vitrinen Raummitte und Wand: Gemäldekopien auf Porzellan

Die Vision des Heiligen Bernhard nach Pietro Perugino, Otto Wustlich, 1859

Maria mit dem Kind nach Giovanno Pedrini, gen. Giampietrino, Otto Wustlich, 1857

Bildnis der Violante nach Paris Bordone, Otto Wustlich, um 1800

Taufe Christi nach Perugino, Otto Wustlich, um 1860

Italienische Landschaft nach Franz Millet, Karl Friedrich Heinzmann, 1838

Heringsverkäuferin nach Gerrit Dou, Otto Wustlich, 1864

Auferstehung Christi, Perugino Werkstatt oder Nachfolge, , Otto Wustlich, um 1860

Madonna della Tenda nach Raffael, Otto Wustlich, 1854

Die Heilige Familie aus dem Hause Canigiani nach Raffael, Otto Wustlich, 1862

Maria mit dem Kinde in der Glorie nach Innocenzo Francucci gen. Innoceno da Imola, Otto Wustlich, um 1860

Die Heilige Familie mit dem Johannesknaben nach Domenico Beccafumi, Otto Wustlich, 1868

Die kleine Obsthändlerin nach Bartolomé Estéban Murillo, Otto Wustlich, 1860

Hafen bei aufgehender Sonne nach Claude Lorrain, Ferdinand Le Feubure, 1858

Hafen bei untergehender Sonne nach Claude Lorrain, Ferdinand Le Feubure, 1858

Die Pastetenesser nach Bartolomé Estéban Murillo, Otto Wustlich, um 1860

Die Verstoßung der Hagar nach Claude Lorrain, Ferdinand Le Feubure, um 1858

Hagar in der Wüste nach Claude Lorrain, Ferdinand Le Feubure, um 1858

Die Heilige Familie mit dem Johannesknaben nach Lorenzo di Credi, Otto Wustlich, 1868

Felsenlandschaft mit antiken Ruinen und rastenden Bauern nach Nicolaes Berchem, Ferdinand Le Feubure, um 1850

Vase „No. 30“, Modell von Friedrich von Gärtner, 1827/28, Bemalung: Die Brautwerbung nach Moritz Müller, gen. Feuermüller, Carl Le Feubure, 1845

Vase „No. 30“, Modell von Friedrich von Gärtner, 1827/28, Bemalung: Nächtliche Heimkehr von der Hochzeit nach Moritz Müller, gen. Feuermüller, Carl Le Feubure, 1845König Max I. von Bayern, Büste, Biskuitporzellan bronziert, Modell von Joseph Kirchmayer, 1819, Ausführung von Adam Clair, 1820/21

Vase „No. 19” mit Blumen-Stillleben, Modell von Friedrich von Gärtner, um 1823/25, Bemalung von Franz Xaver Nachtmann, Gold- und Platingravierung von Joseph Haemmerl, vermutlich 1823

Vase „Huldigungsvase" für König Max I. Joseph, erstes Modell von Friedrich von Gärtner nach seinem Amtsamtritt 1822, Bemalung von Christian Adler, Goldgravuren von Joseph Haemmerl, datiert 1822

Ein Paar Vasen mit Blumenbordüre, Modell „No. 13“ von Friedrich von Gärtner, um 1822, Bemalung von Franz Xaver Nachtmann, 1825/1826 Zwei Prunkvasen aus einem Service für Ludwig I. mit Anbetung der Hirten nach Caravaggio, und Maria mit dem Kind, den Heiligen Jakobus und Hieronymus, sowie einem Stifter nach Correggio, gemalt von Anton Auer, 1812-1813

Maria mit dem Kind, den Heiligen Jakobus und Hieronymus, sowie einem Stifter, nach Correggio, Otto Wustlich, 1865

Große Kratervase, Modell von Johann Peter Melchior, Bemalung: Porträt des Kronprinzen Ludwig von Bayern, Christian Adler, Gravuren von Joseph Haemmerl, 1817

Große Kratervase, Modell von Johann Peter Melchior, Bemalung: Mona Lisa nach Leonardo da Vinci, Christian Adler, Gravuren von Joseph Haemmerl, vor 1825

Die Madonna aus dem Hause Tempi nach Raffael Sanzio, auf Porzellan gemalt von Otto Wustlich, um 1860

Zwei große Kandelaber, Franz Schwanthaler zugeschrieben, um 1817-1825

Vitrine: Porzellan Frankenthal

Großer springender Keiler, Modell von Johann Wilhelm Lanz, um 1755

Jägerpaar mit Bacchus-Herme, um 1760 (Variante eines Modells von Johann Friedrich Lück, 1758)

Kindergruppe mit Vogelkäfig, Modell von Johann Peter Melchior, der von 1779-1797 in Frankenthal tätig war

Ovale Platte und Senftöpfchen mit Flechtrelief aus einem Tafelservice der Kurfürstin Elisabeth Auguste, vermutlich aus Schloss Oggersheim, 1768

Paar Salzschiffchen, um 1770

Paar Deckelvasen mit mythologischen Szenen, 1771

„Amerika“ auf hohem Terrain-Sockel aus einer Folge der 4 Erdteile, Modell von Johann Wilhelm Lanz, 1756

Solitaire (Service für eine Person) mit blauem Banddekor in Unterglasurmalerei, 1772

Solitaire (Service für eine Person) mit feiner Blumenranke, um 1765/66

Tabatiere mit Portrait von Kurfürst Karl Theodor, um 1770

Große Chinesen mit Körbchen, Modelle wohl von Johann Wilhelm Lanz, um 1759-1775

Kleine Chinesen, Modelle von Karl Gottlieb Lück, um 1760, Ausformung um 1775

Teller mit rauchendem „Chinesen“ auf Lochfelsen über Terrainsockel, um 1770

Galoppierendes Pferd, Modell wohl von Johann Wilhelm Lanz, um 1755-1759

Solitaire (Service für eine Person) mit Szenen Jean-Antoine Watteau, um 1768/70

Kanne mit holländischer Bauernszene, vergoldete Silbermontierung, um 1759-1762

Ovales Tablett und zwei Körbe, um 1770

Schokoladenkanne mit Holzgriff und Blumenmalerei, um 1760

Déjeuner (Service für zwei Personen) mit Vogelmotiven, Malerei Johann Melchior Schöllhammer, Ansbach, um 1760/70

Wasserblase mit Muschelbecken, Blumenmalerei von Andreas Handschuh (signiert), um 1770

Besteck mit Porzellangriffen, aus einem Service für den kurpfälzischen Hof mit pastellgrünem Spalier und Purpurrosetten sowie exotischen Vögeln, um 1770

Ovale Terrine mit Korbrand-Relief, um 1759-1762

Tischvitrinen

21 Porträt-Medaillons aus Biskuit-Porzellan und Alabaster: Modelle von Johann Peter Melchior, Ausführung Adam Clair:

Joseph Claudius von Schwerin, Leiter der Nymphenburger Porzellan-Manufaktur, um 1808

Josef Maria von Weichs (Präsident der Landesdirektion), nach 1801

Obersthofmarschall Friedrich Moritz Gohren, um 1805

Kronprinz Ludwig von Bayern, um 1799/1802

Königin Caroline von Bayern, nach 1809

Unbekannte Dame, nach 1810

Idealbildnis Christus, vor 1801

Johann Kaspar von Lippert (Verfasser der Biographie von Dominikus Auliczek, Biskuit-Porzellan von Josef Albani, 1798

Kurfürstliche Geheimrat Fischbach, Alabasterrelief, um 1800

Napoleon Bonaparte, 1805

Der erste protestantische Hofprediger Dr. Ludwig Schmidt, um 1820

Michael Boshart und seine erste Frau Maria Theresia (Kammerdiener und -fourier von Kurfürst Max IV. Joseph), Alabasterreliefs von Johann Peter Melchior, 1803

König Ludwig I. von Bayern, Ausführung F. X. Böhngen, um 1826

Fünf Kinder von Michael Boshart aus der zweiten Ehe mit Wilhelmine Löschhorn, Biskuitporzellan, um 1817

Karl Jakubetzky (Nachfolger von Michael Boshart als Kammerfourier), um 1820

Friedrich von Gärtner (Leiter der Porzellan-Manufaktur), um 1822

Gemälde:

Sechs Wandpaneele (Liebespaar mit Fisch = Allegorie des Wassers, Liebespaar mit Vogelnest = Allegorie der Luft, Allegorien der Vier Jahreszeiten), nach Jacopo Amigoni (1675-1752), Öl auf Leinwand, wohl 18. Jahrhundert, Rahmung 20. Jahrhundert, Leihgabe aus Privatbesitz

18 Eugen Napoleon Neureuther und Romantik

Vitrine: Eugen Napoleon Neureuther

Sechs Tassen mit Ansichten von Denkmälern und Bauten Ludwigs I. in München, Modell E. N. Neureuther, um 1847/1850

Modell der Bavaria auf Sockel mit Uhrwerk, Biskuit-Porzellan, Modell Ludwig von Schwanthaler, Sockel von Eugen Napoleon Neureuther, nach 1852

Maßkrug mit Ansicht von München, um 1850

Zwei Medaillons für Maßkrug Deckel mit Ansichten des Nationaltheaters in München und auf den Schliersee

Drei Pokale von Eugen Napoleon Neureuther für die Weltausstellung in London 1851

Teller mit Ansicht der Burgruine Falkenstein im Landkreis Rosenheim (um 1842-1852) nach einer Zeichnung von Domenico Quaglio

Bildplatte mit Tieren, um 1850

Altmünchner Bürgerfrau von Neureuther, um 1850

Zwei Gemäldetassen mit Allegorien des „Morgens“ und der „Nacht“, um 1845-1850

Teeservice mit Blumen auf rosa Fond, Modelle von Neureuther, um 1850

Serviceteile mit Girlanden-Dekor: Zwei Kannen und Zuckerdose, Neureuther, vor 1850

Zwei Kratervasen, Modell Friedrich von Gärtner, mit Genreszenen: „Heimkehr von der Hochzeit“ und „Brautwerbung“ nach Gemälden von Moritz Müller (gen. Feuermüller), um 1845

Schwabinger Milchmädchen von Franz Schwanthaler, um 1815

Vase mit Ansicht der „Königl. Villa bei Berchtesgaden“, Modell Eugen Napoleon Neureuther, Bemalung vermutlich Ferdinand Le Feubure, um 1853

Kaffeeservice mit Ansichten vom Tegernseer Tal, um 1850

Pfeifenkopf, Dekor mit Liederstrophen, um 1850-1855

Maßkrug mit Ansicht von München in Grisaille-Malerei, nach 1853

Maßkrug mit Untersetzer, datiert 1845

„Sennerin und Gebirgsschütze“, Modelle wohl von Sebastian Habenschaden, um 1830

„Schnupferin“, Modell von Josef Grobmer, 1854/55

„Drei-Quart-Krug“ mit Insektenmotiven, Modell von Neureuther, 1848

Bär als Honiggefäß vom Jagdservice für Max II., um 1850

Pokal mit Darstellung des Hl. Hubertus sowie einer Jagdszene in Unterglasurblau, Modell von Neureuther 1850/51

Fünfteiliges Dejeuner (Service für zwei Personen) mit Goldranken, um 1845-1850

Terrine aus dem Jagdservice für König Max II. von Bayern, um 1855

Vitrine: Romantik

Sinnende Nymphe, Entwurf Ludwig von Schwanthaler, um1841

Vase mit Seejungfrauen, Entwurf Eugen Napoleon Neureuther, um 1850-1855

Sockelvitrine:

Zwei Schwanenpokale, Entwurf Eugen Napoleon Neureuther, um 1850, Bemalung in der Porzellanmalerei-Anstalt von Franz Xaver Thallmaier, um 1860/70

19 Gedeckte Tafel / Tafelkultur im 19. Jahrhundert

Tafelaufsatz, Johann Peter Melchior, um 1818

Sockelplatte mit originalem Glas, Aufsatz und Vase „No 3“ mit Satyrkopfhenkeln, weißes Porzellan mit schwarzem Fond und gravierter Goldbemalung

6 Allegorien der Tageszeiten aus schwarz durchgefärbtem Basaltporzellan, Entwurf Johann Peter Melchior, um 1803

Vase Modell „No 21“ mit Frauenkopfhenkeln, Friedrich von Gärtner. Mit breiter Goldstaffage, um 1825

Vase Modell „No 21“ mit Frauenkopfhenkeln, Friedrich von Gärtner. Efeu- und Lorbeerkranz in graviertem Gold, Datierung auf der Rückseite „21. April 1830“

Tafelservice mit Goldrand, Johann Peter Melchior, um 1810

Besteck mit königlich bayerischem Wappen. Augsburger Silber, 19. Jahrhundert

Vierzehn Gläser, geschliffenes Kristallglas mit königlich bayerischem Wappen, 19. Jahrhundert, Leihgabe des Wittelsbacher Ausgleichsfonds, München

20 Jugendstil und Naturalismus

17-teiliges Fischservice, Entwurf Hermann Gradl, 1900. Dekor in koloriertem Umrissdruck mit Vergoldung

Großer Adler, Entwurf Theodor Kärner, 1918. Ausführung Fernand Clément, 1918, Leihgabe Porzellanmanufaktur

Perlhuhn, Entwurf Theodor Kärner, um 1910

Pfauhahn, Entwurf Theodor Kärner, 1905, Bemalung Robert Böck, 1921

Pfauhennen, Entwurf Theodor Kärner, 1906, Bemalung Fritz Christi, 1914

Graupapagei auf Sockel mit Girlande, Entwurf Willy Zügel, 1911, Bemalung Robert Böck 1928

Ara „Nr. 364“, 1913, Entwurf Theodor Kärner, Bemalung Fernand Clément, 1918

Gelbschopfpapagei, Entwurf August Göhring, 1919, Bemalung Alfred Zobl

Waldkauz, Entwurf Wilhelm Neuhäuser, 1910, Bemalung Robert Böck, 1915

Vierarmiger Lüster Nr. 1099, Porzellan. Entwurf Josef Wackerle, um 1930

21 Unterglasurmalerei und Josef Wackerle

Vitrine: Impressionen in Unterglasurmalerei

Fünf Bildteller mit Schwänen und Motiven aus Nymphenburg, 1910-1930, Entwurf und Ausführung von Ludwig Carl Frenzel in Unterglasurmalerei

Türkengruppe, Modell Josef Wackerle, 1907, Dekor in Unterglasurmalerei

Bildteller „Rauhreif“, 1906, Dekor in Unterglasurmalerei von Rudolf Sieck

Zwei Figuren „Modedame“ und „Dame mit Hündchen“, Paul Scheurich, 1916/17

Raucher mit Hund und Raucher mit Tabakstopf von Joseph Wackerle, 1924, Dekor von Max Michael Oswald, 1937

Sechs Bildteller: „Veitshöchheim“, 1906; „Nymphenburg: Es schneit“, 1908; Nymphenburg, Seitenweg“, 1908; „Herbst“, 1906-1910; „Schneeschmelze“, 1906; „Tannwald im Schnee“, 1906, Dekor von Rudolf Sieck

Vitrine: Modelle von Josef Wackerle

Tegernseerin, 1910, Bemalunng von Ludwig Carl Frenzel

Husar, 1907, das Monogramm „JW“ von Josef Wackerle auf der braunen Umhängentasche

Bildteller, um 1905, Dekor und Bemalung von Josef Wackerle

Zwei Damen mit Muff, 1906

Bayerischer Löwe zur Hochzeit am 20.02.1868 von König Ludwig III. mit Marie Therese von Österreichs-Este, Tafelaufsatz von Josef Wackerle, Duplikat des originalen Tafelaufsatzes, 1917/1918

Welfenross als Tafelaufsatz zur Hochzeit von Herzog Ernst August von Braunschweig-Lüneburg und Victoria Luise von Preußen, Tafelaufsatz von Josef Wackerle, 1913

Spanische Tänzer, 1909/10

Drei Figurengruppen „Pierrot und Pierrette“, 1906, Bemalung 1907/1909

Bildteller, um 1905, Dekor und Bemalung Josef Wackerle

Damen mit Äffchen, 1906, Bemalung Ludwig Carl Frenzel nach 1909

Zwei Damen im Sessel, 1906, mit unterschiedlichen Bemalungen

Drei allegorische Gruppen: Tag (oder Morgen), 1921/1922; Poesie, 1923/1929; Nacht (oder Abend), 1921

Deckelvase mit Landschaft auf blauem Fond, 1919, Entwurf Josef Wackerle, Bemalung Hugo Oehme

Deckelvase mit Rosengirlande, nach 1912, Entwurf von Josef Wackerle, Bemalung Hedwig Moosbauer

22 Tapetenzimmer

Wand- und Bodentapeten aus dem Appartement von Prinz Karl (1795-1875, zweitältestem Sohn von König Max I. Joseph von Bayern). Papier bemalt und bedruckt, 18. Jahrhundert

Lüster für Königin Karoline von Bayern, Leo von Klenze, um 1810/20

Kaffeeservice im Stil des Klassizismus, Friedrich von Gärtner, 1822/23

Bronzefiguren „Hebe“ und „Demeter“ aus dem einstigen Salon von Königin Karoline in der Münchner Residenz, Ende 18. Jahrhundert

Sieben Tabourets (Hocker), um 1807

Vier Stühle, 1821

Runder Tisch, um 1810

23 Münchner Pferderennen: Scharlachrennen und Oktoberfest

Gemälde:

Joseph Stephan (1709-1786), Pferderennen bei Schloss Nymphenburg, Öl auf Leinwand, 1779

Heinrich Adam (1787-1862), Oktoberfest 1823, Öl auf Leinwand, 1824

Friedrich Wilhelm Pfeiffer (1822-1891), Pferderennen, Öl auf Leinwand, 1870

Friedrich Wilhelm Pfeiffer (1822-1891), Heimkehr der Erntearbeiter, Öl auf Leinwand, 1850/60

Kleine Vitrine:

Osmanische Steigbügel, Eisen (vergoldet), Türkei, 17. Jahrhundert

Barocke Steigbügel, Messing, spätes 17. / 1. Hälfte 18. Jahrhundert

Steigbügel der Restaurationszeit, Messing (Gelbguss), vergoldet (Goldlack), Bayern (?), um 1815-1830

Neobarocke Steigbügel, Bronze (vergoldet), München, um 1870-1885

Drei Postillionpeitschen, Silber (vergoldet), Leder, Seide, London, um 1870-1885

Zwei Pikörpeitschen, Silber (vergoldet), Leder, Seide, Hirschhorn, London, um 1870-1885

Radsporen mit Lederriemen zum Anschnallen, Leder, Messing (teils versilbert und vergoldet), nach 1840

Große Vitrine:

Vier Radierungen „Reitschule“: Pirouette, Croupade, Passade und Capriole, Georg Philipp Rugendas, Radierungen in Schabtechnik (Mezzotinto), um 1735

Zwei englische Bogenpeitschen zum Fahren von Zwei- und Vierspännern. Holz, Gold, Silber, Leder, Lack, Rohr, Fischbein. England, 19. Jahrhundert

Vier Gala-Degen von König Ludwig I. und König Maximilian II., Leder, Messing (vergoldet), Stahl (graviert, vergoldet, gebläut), München, 1825-1864

Schellendecke für Schlittengeschirr, Leder Seidensamt, Metall (vergoldet), Goldstickerei in Sprengtechnik, Posamenten (Quasten, Borten), München, um 1870-1885

Zwei Schellendecken für Schlittengeschirre, Leder, Samt, Metall, aufgenähte Flechtborten, Posamenten (Quasten, Borten, Netzschnüre, Kordeln), München, 19. Jahrhundert

Vier Aufhalter-Riemen zur Befestigung des Geschirrs vorne an der Deichsel. Leder, Silberfaden, Bronze (vergoldet), München, um 1870-1885

Schlitten-Laterne in Kronenform (Ersatzlaterne des Puttenschlittens König Ludwigs II., Kristallglas, Metall (vergoldet), München, 1872-1885

Aufbewahrungs-Futteral für die Ersatzlaterne des Puttenschlittens König Ludwigs II., Holz, Leder, Textil, München, um 1879-1885

Fünf Schlittenglocken, Messing (vergoldet), München, um 1870-1885

Fahrkandare (Gebiss), Metall, Bronze (vergoldet), 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Zwölf Buckel für Fahrkandaren, Bronze und Messing (vergoldet), Silber, München, 18. und 19. Jahrhundert

Kammdeckel-Glocke für Schlittengeschirre. Rosshaar, Silber, Pewter (Hartzinn)

Paar Pistolenhalter-Taschen, roter Seidensamt, Gold- und Silberstickerei, Posamenten (Fransen, Borten), 19. Jahrhundert

Pistolenhalter-Tasche, grüner Seidensamt, Gold- und Silberstickerei, Posamenten (Fransen, Borten), 19. Jahrhundert

24-25 Von Mannheim nach München: Kurfürst Karl Theodor

Reit- und Fahrzubehör:

Gala-Geschirre für sechs Pferde und einen Vorreiter, Frankreich oder Mannheim, um 1760, für die Gala-Berline von Kurfürst Karl Theodor von Pfalz-Bayern

Leder, roter Seidensamt, Bronze (vergoldet), Posamenten (Fioken, Quasten, Ohr-Rosetten), Gebisse nicht zugehörig (19. Jh.), Sattel mit Goldstickerei in Sprengtechnik

Ein Paar Pistolenhalfter, um 1700; Leder, roter Seidensamt, vergoldete Beschläge, Goldstickerei in Sprengtechnik, Posamenten (Fransen, Borten)

Steigbügel, zwischen 1730 und 1770; Bronze (vergoldet)

Hebelstangengebiss, zwischen 1730 und 1770; Bronze (vergoldet), Kinnkette fehlt

Grafik:

Kupferstiche von Kurfürst Karl Theodor von Pfalz-Bayern (reg. 1742-1799, seit 1777 Kurfürst von Bayern; Kupferstich von Friedrich John nach Pompeo Batoni) und seiner Gemahlin Elisabeth Auguste von Pfalz-Sulzbach (1721-1794; Kupferstich von Friedrich John nach Johann Georg Edlinger)

Kutsche:

Park-Phaeton des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz, unbekannter Londoner Wagenbauer, London, 1775

25 Kostbare Reit- und Fahrausstattungen von 1630-1900

Reit- und Fahrzubehör:

Reitausrüstung aus der Zeit Karl Albrechts von Bayern, Frankreich, um 1730/40. Sattel, große Pferdedecke („Waltrappe“), Zaumzeug mit Zügeln und Gebiss, Brust- und Schweifriemen, ein Paar Steigbügel mit Riemen, ein Paar Pistolenhalfter mit Schabrunken (Zierbedeckung). Leder, Seidensamt, Goldstickerei in Anlege- und Sprengtechnik, Pailletten, Posamenten (Fransen, Borten) sowie Metallteile (vergoldet)

Reitausrüstung von Kurfürst Maximilian I. von Bayern, München und Mailand, 1630. Sattel, große Pferdedecke („Waltrappe“), Zaumzeug mit Scheuklappen, Zügeln und Gebiss, Brust- und Schweifriemen, ein Paar Steigbügel mit Riemen, ein Paar Pistolenhalfter mit Zierkappen. Leder, Seidensamt, Gold- und Silberstickerei in Spreng- und Anlegetechnik, Pailletten, Posamenten (Quasten, Borten, Fransen, Kordeln) sowie Metallteile (vergoldet)

Osmanische Reitausrüstung von König Otto von Griechenland, um 1835. Sattelzeug mit drei ornamentierten Textilpolstern, Zaumzeug mit Zügeln und Gebiss (nicht zugehörig), Brust- und Schweifriemen, ein Paar Steigbügel mit Riemen und Sporen, ein Paar Pistolenhalfter mit Zierkappen, Sattelgurt. Leder, Seidensamt, Goldstickerei in Anlege- und Sprengtechnik, Pailletten und Posamenten (Quasten, Borten, Fransen) sowie Eisen und Messing (vergoldet)

Acht Schabracken, 18. Jh., Leder, Seidensamte in Rot, Gelb und Blau, Gold- und Silberstickereien in Spreng- und Anlegetechnik, größtenteils mit Pailletten, Posamenten (verschiedenste Arten von Fransen und Borten) sowie textile Bänder

Ein Paar Scheuklappen und zwei Pistolenhalfter, München, um 1630, Leder, Seidensamt, Gold- und Silberstickerei, Metallteile (vergoldet)

Schabrunken (Pistolentaschen), 1. Hälfte 18. Jh., Leder, Seidensamt, Silberstickerei, Pailletten, Posamenten (Fransen, Borten)

Fünf verschiedene Gala-Geschirre für König Max I. Joseph von Bayern:

Gala-Geschirr zu einem Achtspänner, München, zwischen 1806 und 1820. Auf den Scheuklappen und den Kammdeckeln das Monogramm MJ mit Königskrone, gesäumt mit versilberten Perlen. Das Geschirr war mit einst blauem Saffian-Leder ausgeschlagen. Gebiss aus Stahl (nicht zugehörig)

Gala-Geschirre zu einem Zweispänner, Hofriemer Schindelweck und Silberarbeiter Zöhele, München, 1812. Auf den Scheuklappen und den Kammdeckeln eine von einem Lorbeerkranz eingerahmte Königskrone. Lederriemen mit Gold abgenäht. Gebisse aus vergoldeter Bronze (nicht zugehörig)

Gala-Geschirre zu einem Zweispänner, Hofriemer Schindelweck und Hofgürtler Probst, München, 1812. Auf den Scheuklappen und den Kammdeckeln Sonnenstrahlen-Kränze mit Krone und Monogramm MJ. Lederriemen mit Gold abgenäht. Gebisse aus Bronze, Buckel vergoldet (vermutlich nicht zugehörig)

Acht Gala-Geschirre zum Ersten Münchner Krönungswagen, Hofsattler Ducking, Hofgürtler Probst und Hofriemer Schindelweck, München, um 1813. Saffianleder, Beschläge aus vergoldeter Bronze, Posamenten aus Seide und Metalllahnfäden

Acht Gala-Geschirre zum Zweiten Münchner Krönungswagen, Hofsattler Ducking, Hofgürtler Probst und Hofriemer Schindelweck, München, 1818. Saffianleder, Beschläge aus vergoldeter Bronze, Posamenten aus Seide und Metalllahnfäden, Straußenfedern

Gemälde:

Kurfürst Karl Albrecht von Bayern (geb. 1697, reg. 1726-1745, seit 1742 als Kaiser Karl VII.) als Großmeister des Georgiritterordens vor einer Ansicht von Schloss Nymphenburg, Öl auf Leinwand, Franz Joseph Winter, München, 18. Jh.

Kurfürst Max Emanuel von Bayern (geb. 1662, reg. 1680-1726), Öl auf Leinwand, 17. Jh.

Maria Antonia von Österreich (1669-1692), erste Gemahlin von Max Emanuel, Öl auf Leinwand, 17. Jh.

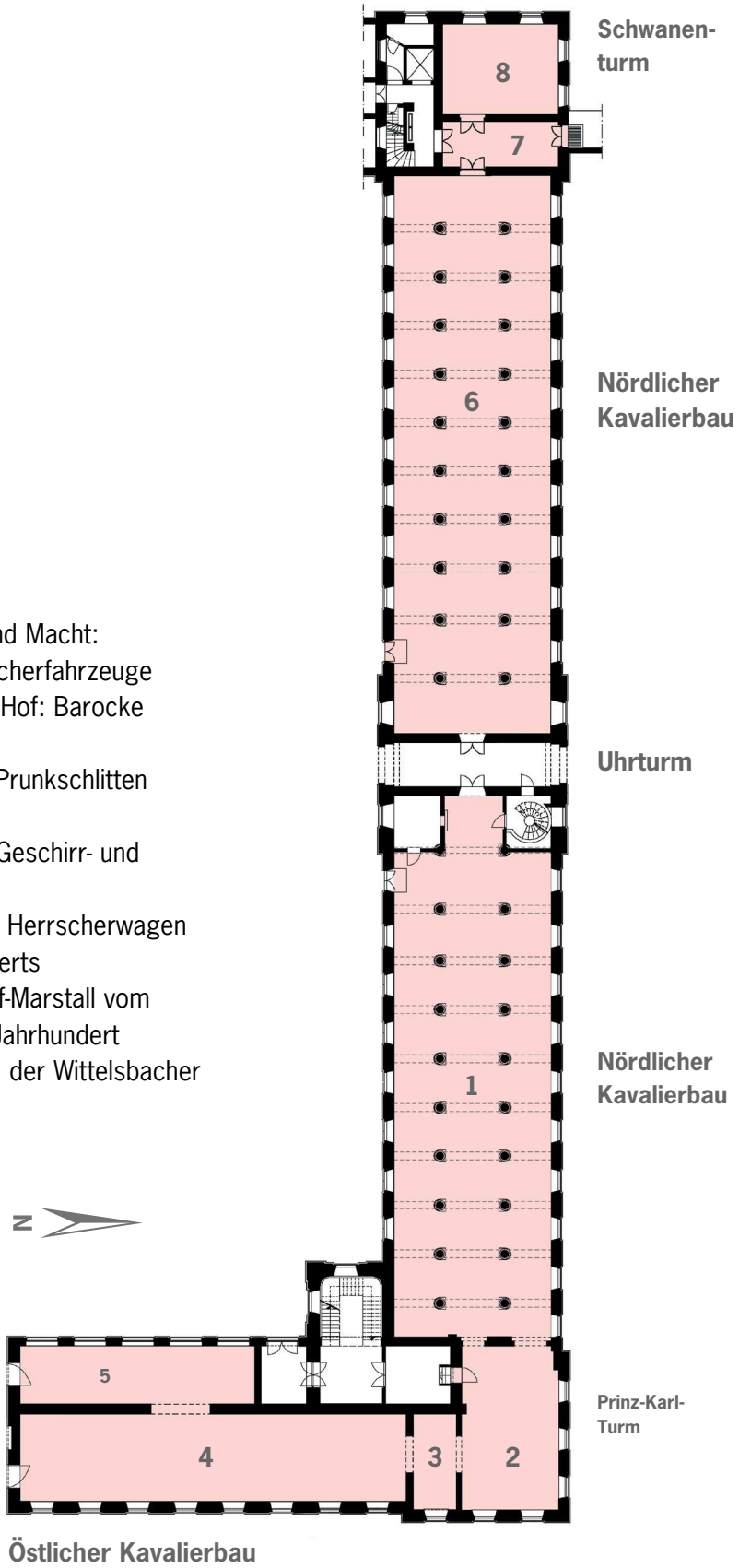
Kurfürst Karl Albrecht von Bayern (geb. 1697, reg. 1726-1745, seit 1742 als Kaiser Karl VII.), Öl auf Leinwand, Hermann Ebel, München, 18. Jh.

Maria Amalia Josepha von Österreich (1701-1756), Gemahlin von Karl Albrecht, Öl auf Leinwand, Hermann Ebel, München, 18. Jh.

© Bayerische Schlösserverwaltung

Marstallmuseum in Schloss Nymphenburg

Grundriss Erdgeschoss



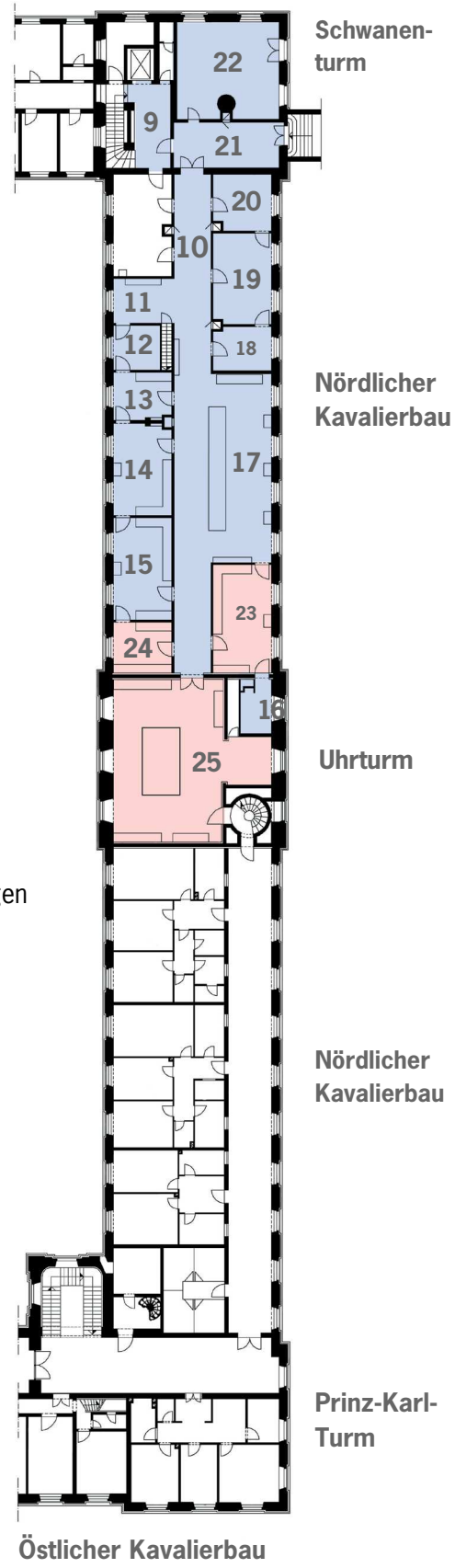
- **1** Repräsentation und Macht: Kaiser- und Herrscherfahrzeuge
- **2** Schlittenfahrt am Hof: Barocke Rennschlitten
- **3–4** König Ludwig II.: Prunkschlitten und Gala-Wagen
- **5** König Ludwig II.: Geschirr- und Sattelkammer
- **6** Wagenhalle West: Herrscherwagen des 19. Jahrhunderts
- **7** Der Münchner Hof-Marstall vom 16. bis zum 19. Jahrhundert
- **8** Die höfische Jagd der Wittelsbacher

0 10 m

Grundrisspläne: Wilhelm Schott (Bayerische Schlösserverwaltung)

Marstallmuseum in Schloss Nymphenburg

Grundriss Obergeschoss



9–22 Die Nymphenburger Porzellansammlung Bäuml

23 Münchner Pferderennen: Scharlachrennen und Oktoberfest

24–25 Von Mannheim nach München: Kurfürst Karl Theodor

25 Kostbare Reit- und Fahrausstattungen von 1630 bis 1900

N

0 10 m

Bayerische Schlösserverwaltung

Grundrisspläne: Wilhelm Schott (Bayerische Schlösserverwaltung)